

**Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Verlustabdeckungen
"Bäder" und "Parken"****Beratungsfolge:**

Datum	Gremium
23.11.2011	Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
01.12.2011	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt stimmt der überplanmäßigen Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Verlustabdeckung des Betriebs „Bäder“ bis zur Höhe von 126.212,15 € für 2010 und 136.600 € für 2011 sowie des Betriebs „Parken“ bis zur Höhe von 9.849,95 € für 2010 und 22.200 € für 2011 zu.

Begründung:

Der vom Rat der Stadt Gummersbach am 20. Juli 2011 beschlossene Jahresabschluss 2010 der Stadtwerke weist für den Bereich „Bäder“ und „Parken“ einen Verlust aus, der vom städtischen Haushalt zu tragen ist.

Es handelt sich im Einzelnen um folgende Beträge:

Bäder	367.212,15 €
Parken	28.849,95 €

Während bei der Haushaltsplanung 2010 entsprechend der seinerzeitigen Einschätzung nur von einer Verlustdeckung von 241.000 für die „Bäder“ und 19.000 € für den Betrieb „Parken“ ausgegangen wurde, ergab sich im Jahresverlauf weiterer Bedarf. Dieser entstand bei dem Betrieb „Bäder“ u. a. durch erhöhte Instandhaltungs- und Bewirtschaftungskosten; beim Betrieb „Parken“ war für die Tiefgarage eine höhere Grundsteuer zu zahlen.

Vereinbarungsgemäß erhalten zudem die Stadtwerke bereits im laufenden Jahr 2011 einen hälftigen Abschlag auf die zu erwartende Verlustabdeckung in diesem Zeitraum; die zweite Hälfte wird als „Sonstige Verbindlichkeit“ in die Bilanz 2011 aufgenommen. Auch hier führen niedrigere Beteiligungserträge zu einem erhöhten Mittelbedarf, der voraussichtlich bei den „Bädern“ rd. 136.600 € und beim „Parken“ rd. 22.200 € ausmachen wird.

Im Zusammenhang mit den übrigen Zahlungsströmen zwischen Stadt und Stadtwerken sollen die Verlustabdeckungen noch in diesem Jahr zahlungswirksam werden.

Der zusätzliche Mittelbedarf für die Jahre 2010 und 2011 erfordert die überplanmäßige Bereitstellung der Haushaltsmittel.

